

Hartes Stück Arbeit für Pascal Meis

Der Titelverteidiger setzt sich beim 20. Bodenseeturnier durch - Sandplatz-Hallentennis auf höchstem Niveau

Der noch junge Pascal Meis, der in der kommenden Saison für den TC Radolfzell in der Badenliga aufschlägt, musste beim 20. Bodensee-Tennisturnier in Tengen gegen den „Altmeister“ Karel Vesecky vom TC Biberach alle Register seines Könnens ziehen, um den Hallensandplatztitel aus dem Vorjahr zu verteidigen und den Siegerscheck in Höhe von 500 Euro entgegennehmen zu können. Nachdem die beiden Topgesetzten ohne große Mühe und ohne Satzverlust ins Finale einzogen, sahen die Zuschauer in der Randenhalle eine hochklassige und spannende Partie.

Der 20-jährige Tennisprofi, Nummer 83 in Deutschland, gewann den ersten Satz gegen den 32-jährigen Tschechen, DTB-Nummer 171, klar mit 6:2. Vesecky, der das Turnier 2007 und 2011 gewann, kämpfte sich mit seinem wuchtigen Aufschlag ins Spiel zurück und konnte den zweiten Durchgang mit 6:4 für sich entscheiden. So musste der Match-Tiebreak die Entscheidung bringen. Hier hatte Meis die größeren Kraftreserven und machte letztlich die entscheidenden Punkte zum 10:5 Erfolg. „Es

hat sehr viel Spaß gemacht. Ich freue mich natürlich riesig, dass ich meinen Titel verteidigen konnte. Karel war ein harter, aber auch sehr fairer und sympathischer Gegner“, so der aus Hilzingen stammende Meis.

Organisator Georg Eichkorn war auch mit der 20. Auflage des Bodensee-Tennisturniers hochzufrieden: „Das waren drei Tage Spitzentennis am Randen. Das Finale war natürlich der absolute Hammer. Den Zuschauern und den Spielern hat es gefallen – was will man mehr.“

25 Tenniscracks aus ganz Deutschland kämpften um den Titel, darunter auch einige Hoffnungsträger aus dem Bezirk Schwarzwald-Bodensee – und diese schlugen sich wacker. Während Leon Back und Benedikt Boll (beide TC RW Tiengen) noch Lehrgeld zahlen mussten, erreichten Denis Brizic (TC Singen), Vincent Muck (TC Stockach), Lukas Gudra (TC Radolfzell) zumindest das Achtelfinale.

Oliver Thiel (TC Radolfzell) musste sich im Viertelfinale Merid Zahirovic (TC Stockach) geschlagen geben, Marc Kopping (TC Allensbach) scheiterte hier am spä-



Bei der abschließenden Siegerehrung: Oberschiedsrichterin Bianca Eichkorn (von links), Schatzmeister Harald Preter, sportlicher Leiter Georg Eichkorn, Bürgermeister Helmut Groß, Sieger Pascal Meis, Karel Vesecky und Michael Frank (Steuerberatungsbüro Spitznagel & Kollegen).

teren Finalisten Vesecky. Der an vier gesetzte Noah Rockstroh (TC Markdorf) traf im Halbfinale auf den Tschechen, wehrte sich tapfer, verlor aber letztlich mit 2:6 und 3:6. Im zweiten Halbfinale kam zur einzigen unschönen Szene des Turniers. Nachdem Meis den ersten Satz mit 6:2 gewonnen hatte und Zahirovic mit 3:1 im Zweiten führte, gerieten sich die beiden Kontrahenten wegen einer Kleinigkeit in die Haare und Zahirovic brach das Spiel ab. Die zahlreichen Zuschauer, die einfach nur gutes Tennis sehen wollten, bedauerten diesen Eklat.

Bei der abschließenden Siegerehrung bedankte sich der

1. Vorsitzende und Turnierleiter, Georg Eichkorn, bei den Sponsoren des Turniers. Dies waren: Die Zoller Hof Brauerei, die Randegger Ottilienquelle und das Steuerberatungsbüro Spitznagel & Kollegen in Singen. Er bedankte sich auch bei allen Helfern rund um das Turnier. Die Spieler lobten die gute Beispielbarkeit der Plätze. Durch den Sandbelag, der sehr gelenkschonend ist, gibt es zwar längere Ballwechsel, aber es wird natürlich auch eine gute Kondition vorausgesetzt, so die Meinung der Spieler. Die anwesenden Zuschauer waren sich alle einig, dass das wieder Tennis der Spitzenklasse in Tengen war.

Nachwuchs zeigt starkes Tennis

Mit über 100 Mädchen und Jungen verzeichnete der 3. Tennigrate Junior Cup in Villingen einen neuen Teilnehmerrekord

Über 100 Nachwuchstalente aus ganz Süddeutschland von den Altersklassen U10 bis U18 lieferten sich

beim Turnier in Villingen-Schwenningen hocklassige, spannende und vor allem faire Begegnungen. Dabei

spielte auch das starke Teilnehmerfeld des gastgebenden TC BW Villingen eine große Rolle und stellte mit

Diane Friedrichs und Tim Burkhard jeweils die Sieger in der U16-Konkurrenz. Bei den Jüngsten holte sich Tija-